



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/GV/05/2018) vom 04.07.2018

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Marc Wenzel

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Annette Kleinfeld

4. stellv. Bürgermeister/in

Herr Jörg Erdmann

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Günter Petrowski

3. stellv. Bürgermeister/in

Frau Inken Kuhn

Mitglieder

Frau Claudia Bern

Frau Ina Burbank

Herr Helge Cornehl

Frau Margret Diekötter

Herr Karl Christian Fleischfresser

Herr Eike Frank Giesler

Herr Marcus Hegewald

Frau Anni Kowalski

Herr Michael Meggle

Herr Martin Opp

Herr Jan-Rolf Plagmann

Herr Tobias Slenczek

Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:20 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.06.2018
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Abgabe von Vorschlägen zur Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023 LABOE/BV/236/2018
8. B-Plan 42 Erschließung Krützkrog - Farbgestaltung Gehwegpflaster LABOE/BV/232/2018
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Bürgermeister Wenzel eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und dass die Gemeindevertretung mit 17 Vertreter/innen beschlussfähig ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Bürgermeister Wenzel schlägt vor, den TOP „*B-Plan 42 Erschließung Krützkrog - Farbgestaltung Gehwegpflaster*“ in den öffentlichen Teil zu ziehen, da es hier nicht um eine Auftragsvergabe geht. So sei auch schon im Bauausschuss verfahren worden. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den genannten TOP als neuen TOP 8 im öffentlichen Sitzungsteil zu beraten.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 10-12 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Wedel spricht das am Wochenende durchgeführte Fest an. An den Eingängen waren Schilder aufgestellt mit dem Hinweis, dass von den Besuchern, wenn sie die Veranstaltungsfläche betreten, Fotos gemacht und diese für Werbezwecke verwendet werden. Dies habe ihn verwundert.

Herr Bürgermeister Wenzel nimmt diesen Hinweis auf. Er geht allerdings davon aus, dass sich der Tourismusbetrieb diesbezüglich abgesichert habe, aber er werde das Thema gern noch einmal aufgreifen.

Herr Chinnow spricht die Bushaltestelle am Hafen an. In deren Bereich habe man den Eindruck, dass es sich bei der Straßenfläche um einen Kreisel handelt, dies sei aber nicht der Fall. Er erkundigt sich, ob angedacht ist, die Fläche möglicherweise ganz zu asphaltieren, um diesen Eindruck nicht mehr zu erzeugen.

Herr Bürgermeister Wenzel nimmt auch diesen Hinweis gerne auf. Die Angelegenheit müsste dann gegebenenfalls im Bauausschuss beraten werden.

Herr Chinnow erkundigt sich ferner, ob in der Gemeinde Laboe ein eingezäunter Bereich für Hunde angedacht sei. Dies werde häufig von Touristen nachgefragt.

Herr Bürgermeister Wenzel erläutert, dass dies nicht angedacht sei und verweist insoweit auf den ausgewiesenen Hundestrand.

Frau Gemeindevertreterin Kleinfeld ergänzt zu diesem Thema, dass eine solche Anregung im Baugebiet Krützkrög thematisiert worden sei. Der Bauausschuss habe dies jedoch abgelehnt.

Herr May richtet die Frage an den Bürgermeister, wie die Vertretung des Bürgermeisters geregelt werden soll.

Herr Bürgermeister Wenzel verweist hierzu auf die Gemeindeordnung, die eine Vertretung des Bürgermeisters durch die Stellvertretenden in der Reihenfolge ihrer Wahl vorsieht. Eine „Geschäftsverteilung“ für den Bürgermeister und seine Stellvertretenden sei nicht vorgesehen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Bürgermeister schließt die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.06.2018

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Herr Gemeindevertreter Slenczek weist darauf hin, dass die beschlossene Hauptsatzungsänderung, die als Anlage zur Niederschrift angekündigt wurde, der Niederschrift tatsächlich nicht beigelegt war.

Amtsmitarbeiterin Grulich erklärt, dass es sich hierbei um ein Versehen handelt. Die Anlage werde nachgereicht.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Wenzel berichtet, dass der Sitzungskalender zwischenzeitlich von den Ausschussvorsitzenden bestätigt sei, so dass er diesen nunmehr an alle versenden werde.

Herr Gemeindevertreter Plagmann stellt fest, dass für den Bauausschuss seiner Ansicht nach ein Sitzungstermin schon Ende August erwogen werden sollte. Er begründet dies kurz.

Der Bürgermeister erläutert dass der Vorsitzende zunächst einmal nur die aufgeführten Termine festlegen wollte. Anlassbezogen werde es sicherlich weitere Termine geben.

Frau Gemeindevertreterin Kleinfeld spricht sich dafür aus, die Sitzungstermine, die notwendig erscheinen, auch vollständig im Sitzungskalender zu hinterlegen. Man könne lieber einen Termin absagen, als neu zu einem bisher nicht bekannten Termin einzuladen. Dies mache nämlich die Planung für Berufstätige sehr schwer.

Herr Gemeindevertreter Erdmann schlägt vor, in solchen Fällen auf den umfangreichen Vertreterpool zurückzugreifen.

Herr Bürgermeister Wenzel berichtet zum Thema Skaterbahn, dass der Zuwendungsbescheid am 27. Juni eingegangen sei. Gegen die Baugenehmigung liege ein Einspruch vor. Auch wenn dieser keine aufschiebende Wirkung habe, bestehe letztendlich durchaus ein Kostenrisiko, sollte der Einspruch Erfolg haben.

Herr Bürgermeister Wenzel berichtet abschließend, dass die Telefonzelle an der Meerwasserschwimmhalle abgebaut worden sei und dort laut Auskunft der Telekom ein Hotspot errichtet werden soll.

TO-Punkt 7: Abgabe von Vorschlägen zur Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023
Vorlage: LABOE/BV/236/2018

Herr Bürgermeister Wenzel verweist auf die Verwaltungsvorlage. Nach dem Schreiben des Amtsgerichts soll die Gemeinde Laboe drei Personen für das Schöffenamt vorschlagen. Insgesamt haben sich 7 Personen auf das Schöffenamt beworben.

Nach kurzer Diskussion einigt sich die Gemeindevertretung einvernehmlich darauf, keine Vorauswahl zu treffen, sondern alle 7 Bewerber/Innen für das Schöffenamt vorzuschlagen.

Beschluss: Die Gemeinde Laboe schlägt für die Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023 folgende Personen vor:

1. Plagmann, Jan-Rolf
2. Priebe, Harald
3. Rother (geb. Jachmann), Ursula
4. Rother, Peter
5. Rumbohm (geb. Zechel), Bärbel
6. Schwarz, Michael
7. Strohmeyer, Rolf D.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 8: B-Plan 42 Erschließung Krützkrög - Farbgestaltung Gehwegpflaster
Vorlage: LABOE/BV/232/2018

Herr Bürgermeister Wenzel verweist auf die Vorberatungen im Bauausschuss, der der Gemeindevertretung mehrheitlich die Verwendung von roten Betonpflastersteinen empfohlen habe.

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss: Gemeindevertretung beschließt die Verwendung von roten Betonpflastersteinen. Hierbei soll darauf geachtet werden, dass blindengerechte und rutschfeste Pflastersteine verbaut werden.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

9.1

Herr Bürgermeister Wenzel berichtet, dass ihm eine Anfrage der SPD-Fraktion zum Sachstand der Arbeiten zum Thema Ortsentwicklung Laboe 2030 vorliege. Er erläutert hierzu, dass in dieser Angelegenheit noch keine weiteren Schritte unternommen worden sind. Voraussetzung für die Umsetzung des Beschlusses war zunächst, hierfür Geld im Haushalt 2018 bereitzustellen. Dies ist mit dem Haushalt 2018 geschehen. Die verfügbaren Mittel belaufen sich auf 20.000,- €. Die Umsetzung könne nunmehr starten, wobei die Amtsverwaltung nach eigenem Bekunden zunächst noch weitere Eckpunkte von der Gemeinde selbst benötigt. Er schlägt daher vor, dieses in einer Ausschusssitzung vorzubereiten.

Frau Gemeindevertreterin Kuhn weist darauf hin, dass die Beschlussfassung bereits ein Jahr her ist. Sie hätte sich eine zügigere Umsetzung gewünscht. Insbesondere, dass von der Selbstverwaltung weitere Eckpunkte erbeten werden, hätte sie gerne früher gewusst.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Angelegenheit einer Ausschusssitzung zu thematisieren. Frau Gemeindevertreterin Bern findet die Idee gut und regt an, dass die Fraktionen sich bis dahin Gedanken über notwendige Eckdaten machen.

Nach kurzer weiterer Diskussion erläutert Frau Gemeindevertreterin Kuhn auf Nachfrage die bisherigen Beratungen zu diesem Thema. Herr Gemeindevertreter Meggle erinnert daran, dass inzwischen einige neue Gemeindevertreter dabei sind, und schlägt vor, dass die aktuelle Beschlusslage den Gemeindevertretern noch einmal zur Verfügung gestellt wird. Der Bürgermeister sagt dies zu. Die Angelegenheit wird außerdem Gegenstand der nächsten Finanzausschusssitzung sein.

9.2

Herr Bürgermeister Wenzel berichtet ferner, dass ihm eine weitere Anfrage der SPD-Fraktion vorliege, welchen Stand die Gespräche mit den Umlandgemeinden zum Thema Zweckverbandsgründung für den Betrieb einer Schwimmhalle in der Region in der Zwischenzeit erreicht haben.

Herr Bürgermeister Wenzel berichtet über die zwischenzeitlich geführten Gespräche. Man habe darüber Einvernehmen erzielt, dass die vom Kreis Plön in Aussicht gestellten 50.000 € für eine Machbarkeitsstudie verwendet werden sollen für eine Standortprüfung und -analyse

für ein Kommunales Schwimmbad. Dabei war auch Einvernehmen erzielt worden, dass es keine Standortvorfestlegung geben soll. Er erläutert auf entsprechende Nachfrage von Frau Gemeindevertreterin Kuhn, dass der Kreis Plön zwischenzeitlich signalisiert habe, dass die Beauftragung dieser Machbarkeitsstudie nicht erst nach Gründung eines Zweckverbandes erfolgen darf, sondern auch schon vorher erfolgen kann. Auf Wunsch von Herrn Gemeindevertreter Erdmann wird der Bürgermeister das letzte Gesprächsergebnis, das von Herrn Amtsdirektor Hehenkamp als Vermerk festgehalten wurde, per mail zur Verfügung stellen.

Herr Gemeindevertreter Plagmann plädiert dafür, dass die Gemeinde Laboe die Initiative dazu ergreifen sollte, eine Zweckverbandsgründung auf den Weg zu bringen und auf die Gemeinden zugehen sollte.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 19:34 Uhr.

Gez.
Marc Wenzel
- Bürgermeister -

Gez.
Angela Grulich
- Protokollführerin -

gesehen:
Gez.
Sönke Körber
- Amtsdirektor -